

Die Lösung «schlummert» in dir

Coaching ist ein sehr vielfältig verwendeter Begriff. Für mich heisst coachen, **begleiten**. Und begleiten bedeutet nicht beraten.

Hauptziel

Lösungen zu deinen individuellen Anliegen/Fragen (er)finden.

Vorbereitung

Die Themen/Fragen musst du dem Coach vorher nicht mitteilen. Wichtig ist, dass du dir Gedanken machst, woran du arbeiten willst und was deine Ziele sind.

Vertraulichkeit

Alles was besprochen wird bleibt vertraulich. Werden Massnahmen und Lösungsansätze schriftlich festgehalten (z.B. Fotoprotokoll) kann es sinnvoll sein, dass der/die direkte Vorgesetzte eine Kopie erhält. Allerdings nur mit deinem Einverständnis.

Methodik / Coaching-Verständnis

Deine Stärken und bereits erzielte Erfolge (auch kleine) bilden die Basis. Darauf aufbauend suchen wir gemeinsam nach Ideen & Lösungsansätzen. Die Erfahrung zeigt, dass diese häufig bereits in uns «schlummern». Es geht vor allem darum, diese zu entdecken und für deinen individuellen Weg zu konkretisieren und zu nutzen. Vermeintliche «Patentrezepte» vom Coach stehen nicht im Vordergrund.

Allerdings: Soweit passend und sinnvoll, gebe ich je nach Thema meine Erfahrung gerne weiter. Als Denkanstoss und/oder in Form praxiserprobter «Werkzeuge».

Bemerkung

Coaching ist weder Controlling noch irgendeine «Therapieform».

Übrigens: Auch erfolgreiche und «fitter» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lassen sich coachen. Unabhängig ihrer Funktion und Hierarchiestufe.

Genauso wie es auch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler noch tun.

Dauer

Einzelcoaching: Ø 90-120'

Teamcoachings: Ø 120-240'

Wie viele Sequenzen sinnvoll sind, ist sehr individuell. Die Erfahrung zeigt, dass eine zweite Coachingsequenz einige Tage/Wochen später, die langfristige Wirkung steigert.

Ort

Vereinbaren wir gemeinsam. Das Coaching kann auch während eines Spaziergangs stattfinden.

Coach

Bernhard Schmutz / Biel-Bienne / www.salessupport.ch



Gemeinsam Lösungen aus dem Hut zaubern?
Vielleicht sogar mehr als nur einen kleinen Fisch?